

BALVI GmbH

☎ +49 451 7 02 80 - 0

📠 +49 451 7 02 80 - 40

✉ info@balvi.de

🌐 www.balvi.de

Firmensitz

Isaac-Newton-Straße 11
23562 Lübeck

Niederlassung

Charlottenstraße 40
14467 Potsdam

Geschäftsführung

Ralf Barth,
Hermann Damböck

Release Notes BALVI iP 1.24.14

Datum: 07.12.2018 – Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Änderungen	3
2	Fachbereichsübergreifende Änderungen	3
2.1	Betriebe zusammenführen – Gewerbemeldung/zBR	3
3	Fachbereichsspezifische Änderungen	4
3.1	LM	4
3.1.1	Katalog „Verstöße LM“	4
3.1.2	Kontrolle (LM) – Erweiterungen zur Verstoßauswahl	5
3.1.3	Bearbeitung der Verstöße durch das Bundesland NI	7
3.2	Probenahme (LM, Wein, FIHY)	9
3.2.1	Änderungen zu Probenmerkmalen	9
3.3	TS	10
3.4	TNP	11
3.5	LegReg	11
3.6	FM	11
3.6.1	Risikobeurteilung FM	11
3.6.2	Erweiterungen zu den FM-Zulassungen	12
3.7	FLHY	12
3.7.1	Neukonzeption der Schlachttier- und Fleischuntersuchungsstatistik	12
4	Vorlagen, Kataloge und Merkmalsbäume	14
4.1	Änderungen in den Vorlagen	14
4.2	Neue Katalogeinträge und Änderungen	14
5	Abbildungsverzeichnis	15

1 Allgemeine Änderungen

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen und Erweiterungen zum Release 1.24.14. Es wird zudem auf weitere Dokumente verwiesen, die zum Update ausgeliefert werden. Diese Informationen sollten an alle BALVI-Anwender weitergegeben werden. Die vollständige Versionsbezeichnung nach Datenbank- und Client-Update lautet 1.24.14.29516.

2 Fachbereichsübergreifende Änderungen

2.1 Betriebe zusammenführen – Gewerbemeldung/zBR

Für die Funktion „Betriebe zusammenführen“ ist eine weitere Plausibilitätsprüfung implementiert worden. Es wird ab dieser Version zusätzlich geprüft, ob für den Quell- und/oder den Zielbetrieb noch nicht bestätigte Gewerbemeldungen vorliegen. Des Weiteren wird bei Anbindung an das zentrale Betriebsregisters (BALVI) geprüft, ob noch nicht gesendete oder noch nicht bestätigte zBR-Meldungen vorliegen. In beiden Fällen ist ein Zusammenführen erst nach erfolgreicher Sendung bzw. Bestätigung der Meldung möglich (siehe folgende Abbildungen).

Hinweis: Betriebsstätten, die per Schnittstelle XGewerbeanzeige importiert bzw. angelegt wurden, sollten nicht zusammengeführt werden, da jeder Betrieb seitens des Gewerbeamtes mit einer eindeutigen Kennung versehen ist, welche eine automatisierte Zuordnung der Gewerbemeldungen ermöglicht.

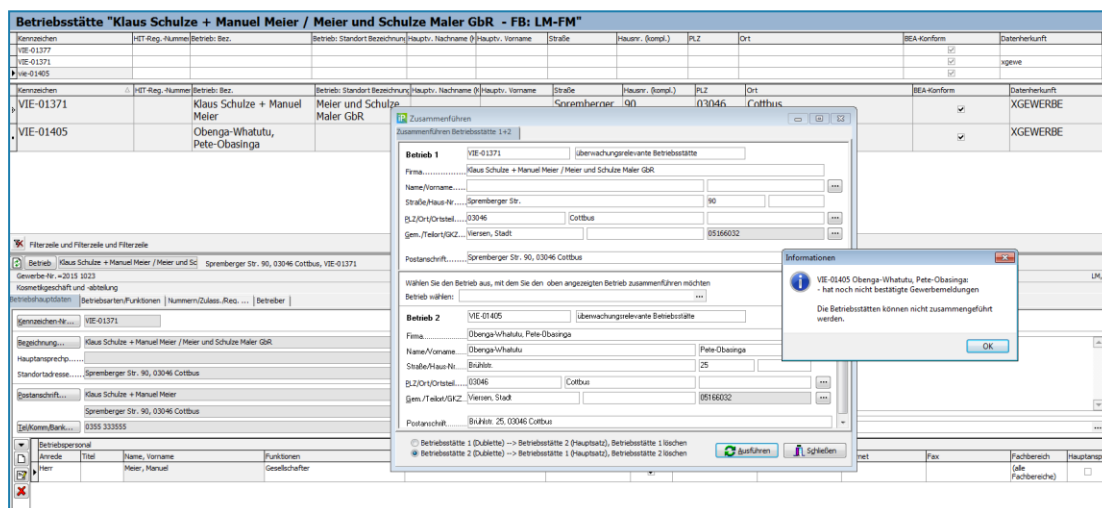


Abbildung 1: Fehlermeldung beim Zusammenführen aufgrund noch nicht bestätigter Gewerbemeldungen

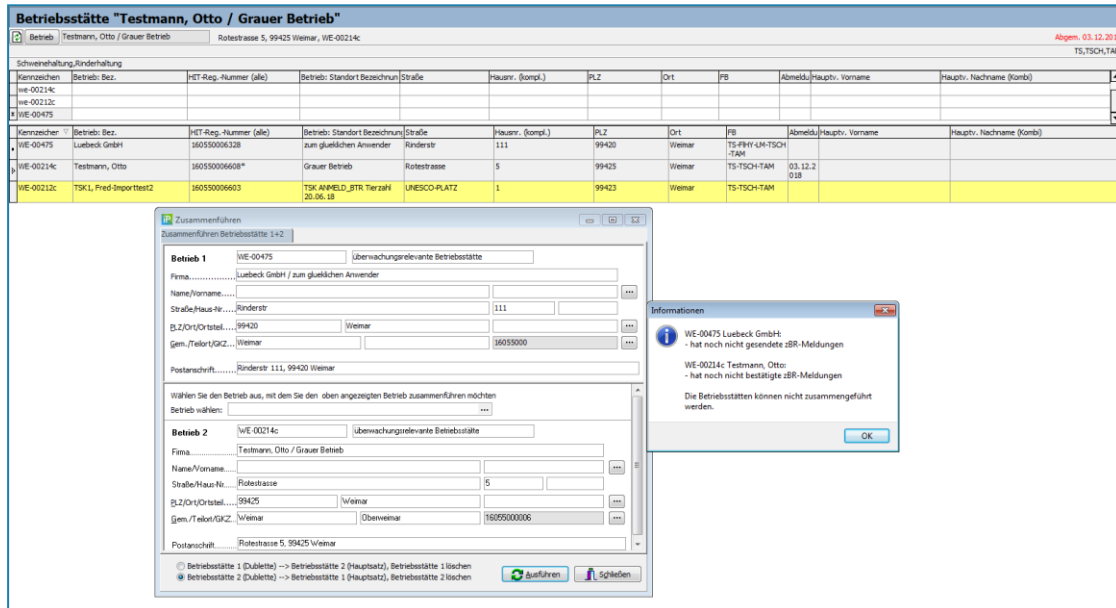


Abbildung 2: Fehlermeldung beim Zusammenführen aufgrund noch nicht gesendeter/bestätigter zBR-Meldungen

3 Fachbereichsspezifische Änderungen

3.1 LM

3.1.1 Katalog „Verstöße LM“

In diesem Update ist das vollständige Paket mit dem neuen Verstoßartenkatalog enthalten, der gemäß Abstimmung der Länder in der PG LM durch Niedersachsen erstellt und gepflegt wurde. Alle neu durch das Bundesland NI aufgenommen Verstöße werden „inaktiv“ ausgeliefert.

Alle neuen Verstöße sind den fünf Obergruppen 0101 Hygiene bis 0105 Andere Kontrollpunkte im Katalog zugeordnet. Als Grundlage für die Eingruppierung wird der durch Niedersachsen zugeordnete ADV-Code zum Verstoß verwendet. Innerhalb der fünf Obergruppen erfolgt eine alphabetische Sortierung nach der Bezeichnung.

Für das „Aktiv-Setzen“ der Verstöße stellen wir mit diesem Update dem ADMIN** ein Korrekturskript zur Verfügung. Nähere Beschreibungen zum Skript finden Sie im Dokument „Notwendige Konfigurationen durch den ADMIN** nach dem Release 1.24.14.“

Die Erweiterungen zum Verstoßartenkatalog wurden vor allem für die Einführung des Verstoßerfassungsassistenten (VEA) in BALVI Mobil vorgenommen. Möchten Sie den VEA in Ihrem Bundesland einsetzen, dann bitten wir um eine Kontaktaufnahme mit uns. Ansprechpartner dafür ist unsere Kundenbetreuung oder Frau Schröter in Potsdam.

Natürlich können Sie die neuen Verstöße auch ohne die Einführung des VEA verwenden, aber prüfen Sie dann bitte im Vorwege den Einsatz dieses Kataloges über Ihr Testsystem. Sind Anpassungen zu ggf. vorhandenen Landesstatistiken und Kontrollchecklisten erforderlich? Verwenden Sie BALVI Mobil? Für Rückfragen steht Ihnen auch hier unsere Kundenbetreuung zur Verfügung.

Änderungs- und Erweiterungswünsche zu den Verstößen geben Sie bitte an das Bundesland NI weiter. Ansprechpartner dort sind Herr Thöle und Herr Abend. Ihre Wünsche werden dort geprüft, eingearbeitet und mit einem der nächsten BALVI Updates ausgeliefert.

3.1.2 Kontrolle (LM) – Erweiterungen zur Verstoßauswahl

Mit dem Update 1.24.14 erfolgt die Auslieferung der neuen LM-Verstöße. Zusammen mit den benutzerdefinierten Hierarchien ist er Grundlage für die Anwendung des Verstoßerfassungsassistenten (VEA) in BALVI Mobil.

Wird in BALVI Mobil der VEA verwendet, dann besteht auch in iP1 zur Kontrolle (LM) die Möglichkeit, die Auswahlliste zu den Verstößen entsprechend zu strukturieren.

3.1.2.1 Einrichtung für die Auswahl gem. benutzerdefinierter Hierarchie

1. **ADMIN**:** Für die Nutzung der benutzerdefinierten Hierarchie bei der Verstoßerfassung in BALVI iP 1 muss der Admin** zunächst den S07 Parameter „VERSTOSSARTEN_NEU_AVV_DATA_VERWENDEN“ aktivieren.
2. **Benutzer:** Öffnen Sie eine LM-Kontrolle in der Detailansicht. Dort aktivieren Sie auf der Registerkarte „Kontrolldaten“ über das Kontextmenü zur Liste „Kontrollpunkte / Verstöße“ die „Auswahl bei Neuanlage über benutzerdefinierte Hierarchie“ (s. Abb. 1)

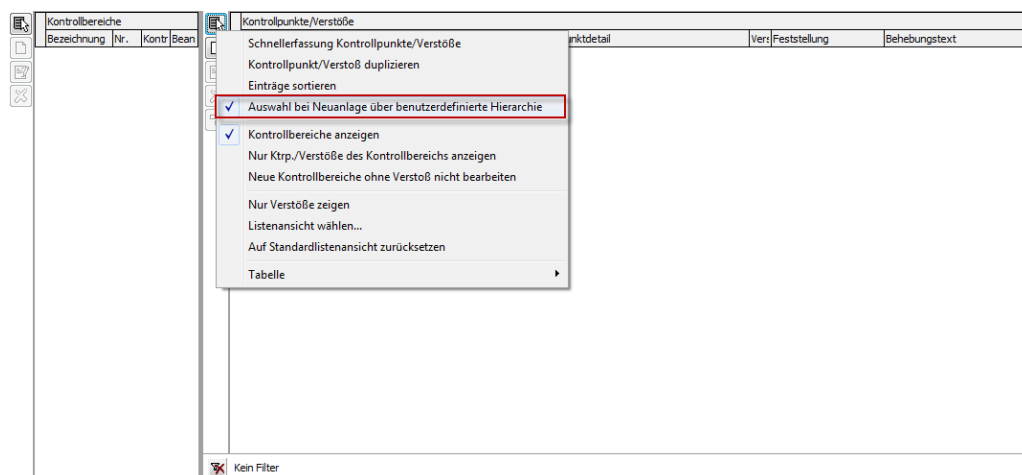


Abbildung 3: Neuer Menüpunkt "Auswahl bei Neuanlage über benutzerdefinierte Hierarchie"

Diese Einstellung bleibt für den Benutzer gespeichert.

3.1.2.2 Neuanlage von Verstößen zur Kontrolle (LM)

1. **Einzelauswahl - strukturiert nach BALVI Code:**

Bei „Neu“ erhalten Sie wie bisher eine Auswahlliste nach dem BALVI Code strukturiert. Wünschen Sie zusätzlich eine alphabetische Sortierung der Verstöße nach der Bezeichnung innerhalb der Gruppe, dann können Sie die jetzt standardmäßig vorgegebene Sortierung nach dem BALVI Code über einen Rechtsklick auf die Auswahlliste und dort über die Auswahl „Sortierung aufheben“ zurücksetzen. Es wird danach sofort die alphabetische Sortierung angezeigt.

Hinter der Spalte „Code“ wird eine neue Spalte „Hauptkontrollpunkt“ angezeigt. Diese ist mit „Ja“ belegt, wenn der Verstoß / Kontrollpunkt im Katalog „Verstöße“ durch den ADMIN** entsprechend klassifiziert wurde.

Die Klassifizierung „Hauptkontrollpunkt“ wird auch nach der Auswahl des Kontrollpunktes / Verstoßes zur Kontrolle angezeigt. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, dann ist es möglich die Spalte „Hauptkontrollpunkt“ über die Tabelleneigenschaften zur Auswahlliste sowie zur Liste der Kontrollpunkte / Verstöße auszublenden (Linksklick auf die Tabelle, Menüpunkt: Tabelle -> Eigenschaften). Die ausgewählten Formulareigenschaften können je Benutzer gespeichert werden.

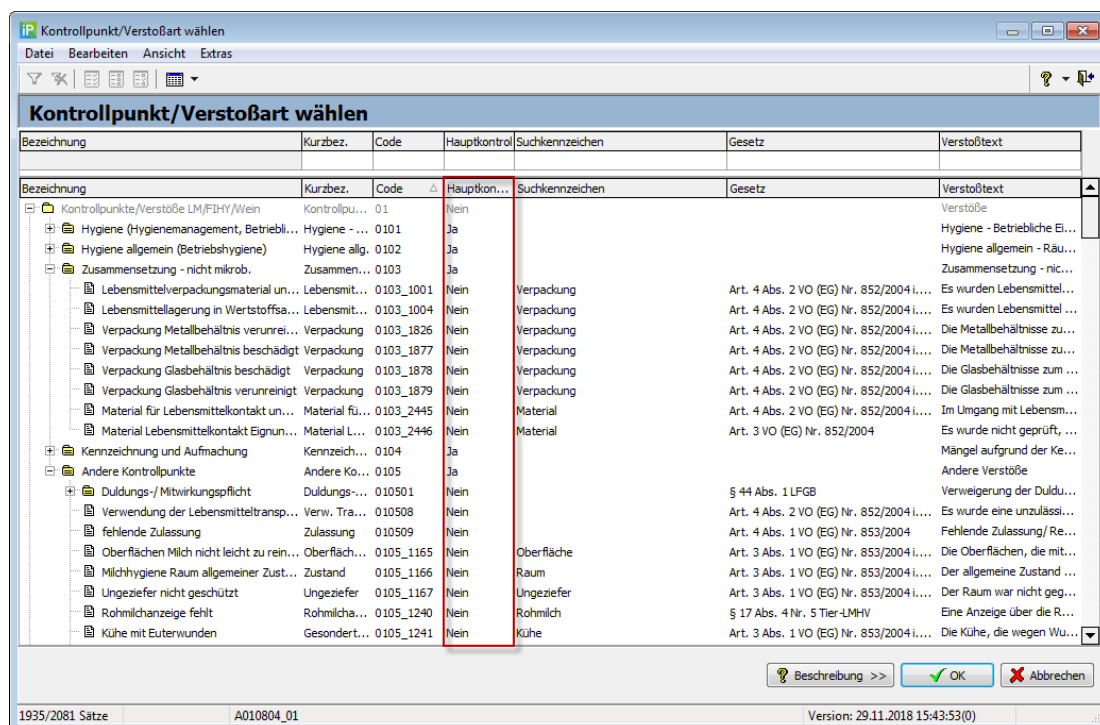


Abbildung 4: Auswahl Verstöße – gruppiert nach BALVI Code

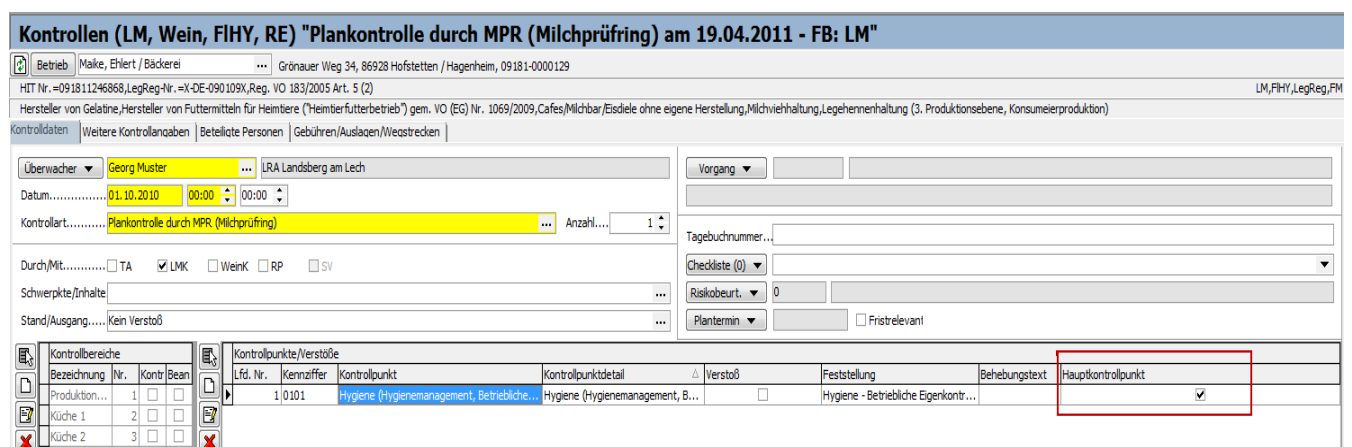


Abbildung 5: Anzeige Hauptkontrollpunkt

2. Einzelauswahl – strukturiert nach benutzerdefinierten Hierarchien:

Wurde die Einstellung „Auswahl bei Neuanlage über benutzerdefinierte Hierarchie“ getroffen, dann werden bei der Neuanlage eines Verstoßes zur Kontrolle die Verstöße gruppiert nach den benutzerdefinierten Hierarchien angeboten. Diese Zuordnung wird auch im VEA für BALVI Mobil verwendet.

Achtung: Verstöße, die keiner benutzerdefinierte Hierarchien zugeordnet sind, werden nicht angeboten.

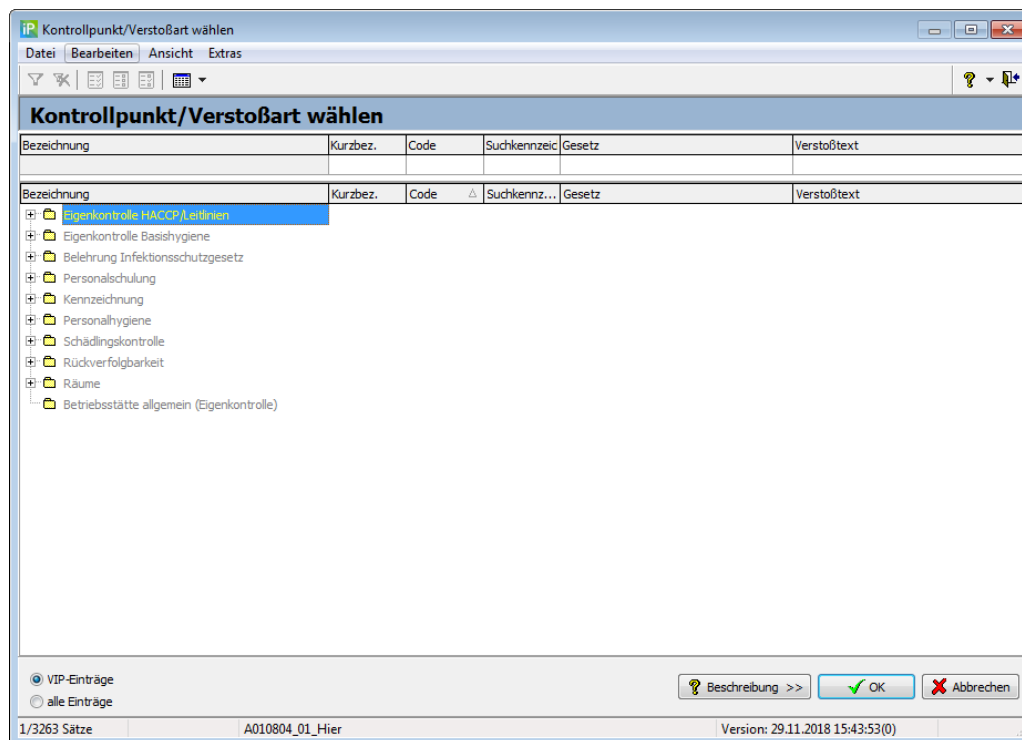


Abbildung 6: Auswahl Verstöße - gruppiert nach benutzerdefinierten Hierarchien

3. Schnellerfassung (Mehrfachauswahl):

Eine Strukturierung nach den benutzerdefinierten Hierarchien erfolgt hier nicht. Die Auswahlliste zur Schnellerfassung wird wie bisher nach dem BALVI Code strukturiert. Für die Suche nach Kontrollpunkten / Verstößen stehen Ihnen die Filterzeile sowie die Sortierfunktion zur Spalte „Bezeichnung“ zur Verfügung.

3.1.3 Bearbeitung der Verstöße durch das Bundesland NI

Die Bearbeitung der LM Verstöße erfolgt in Niedersachsen über das Objekt „Verstoßartenbearbeitung NI“. Mit dem Update 1.24.14 wurden einige Funktions- sowie Felderweiterungen durchgeführt.

3.1.3.1 Zusätzliches Feld zur Verstoßbearbeitung

Zusätzlich zum Bearbeitungsstatus und zum Bearbeiter ist es nun auch möglich eine interne Notiz zum Verstoß über die Detailansicht einzugeben. Das Feld wird auch im Listeneditor angeboten. Der Inhalt dieses Feldes wird nicht in den BALVI Katalog übernommen.

Achtung: Als Notizfeld verwenden wir ein bereits intern vorhandenes Textfeld zur Katalogtabelle. Durch die Freigabe dieses Feldes auf der EDIT-Maske wird ein BALVI Updatevermerk angezeigt. Dieser kann von Ihnen überschrieben werden. Sollen wir den Vermerk überall löschen? Dann setzen Sie sich bitte mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung.

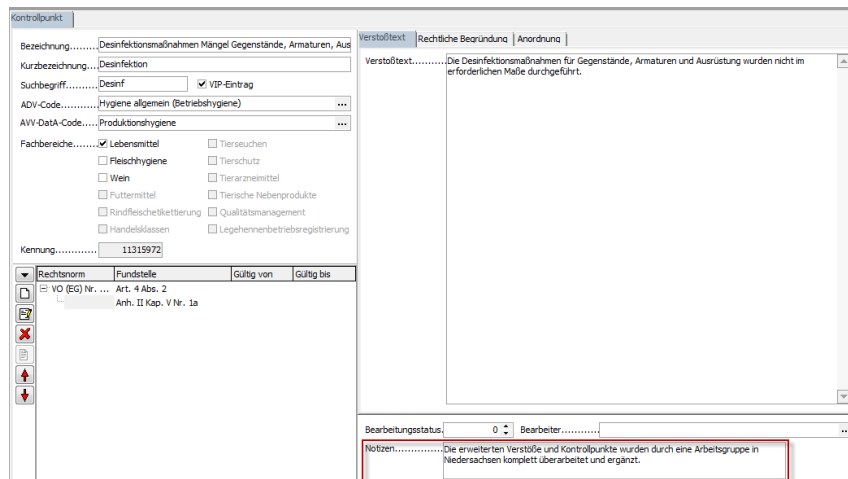


Abbildung 7: Neues Feld "Notizen"

3.1.3.2 Eindeutige Kennung zu den Verstößen

Über die Anzeige der eindeutigen SID eines Verstoßes besteht nun die Möglichkeit, einen Verstoß eindeutig zu identifizieren. Die SID eines Verstoßes in der NI-Tabelle stimmt mit der SID in der BALVI Tabelle überein.

In der Detailansicht zum NI Verstoß wird die eindeutige SID im Feld „Kennung“ angezeigt.

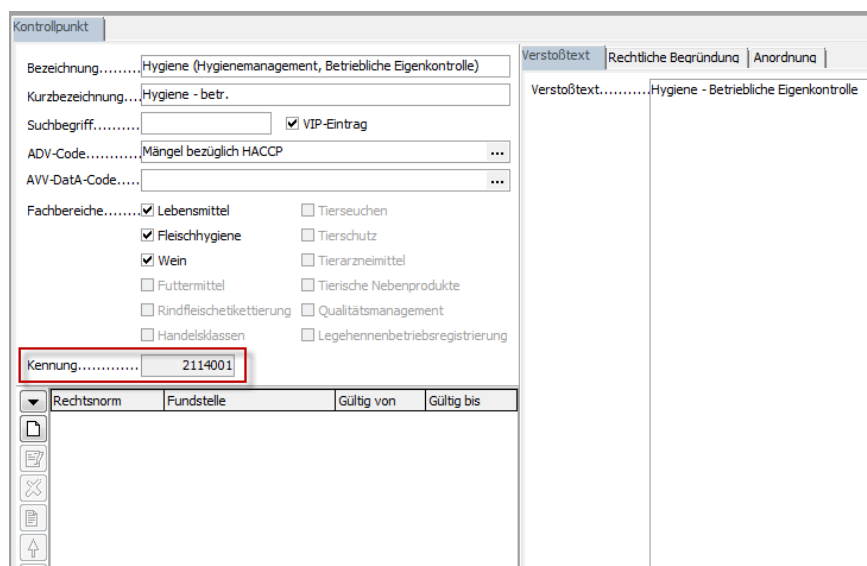


Abbildung 8: Eindeutige Kennung (SID) zum Verstoß

Im Listeneditor der NI-Tabelle und der BALVI-Tabelle kann die neue Spalte „Eindeutige SID“ hinzugefügt werden. Es wird empfohlen, die Spalte „Code“ im Listeneditor der NI-Tabelle auszublenden, da der Inhalt in der Spalte „Code“ in der NI-Tabelle nicht mit dem Inhalt der Spalte „Code“ in der BALVI-Tabelle übereinstimmt.

3.1.3.3 „Export der LM Verstöße für BALVI“

Spätestens 4 Wochen vor dem nächsten iP Update benötigt BALVI die Änderungen zum Verstoß-Katalog. Bislang konnte der Export nur durch einen mit dem Bundesland Niedersachsen abgesprochen BALVI Fernzugriff durchgeführt werden. Zukünftig stellen wir dafür berechtigten NI Nutzern eine Exportfunktion zur Verfügung.

Der Export wird im Objekt „Verstoßbearbeitung NI“ unter dem Menüpunkt „Extras -> Vollständig exportieren“ in der linken Symbolleiste angeboten.

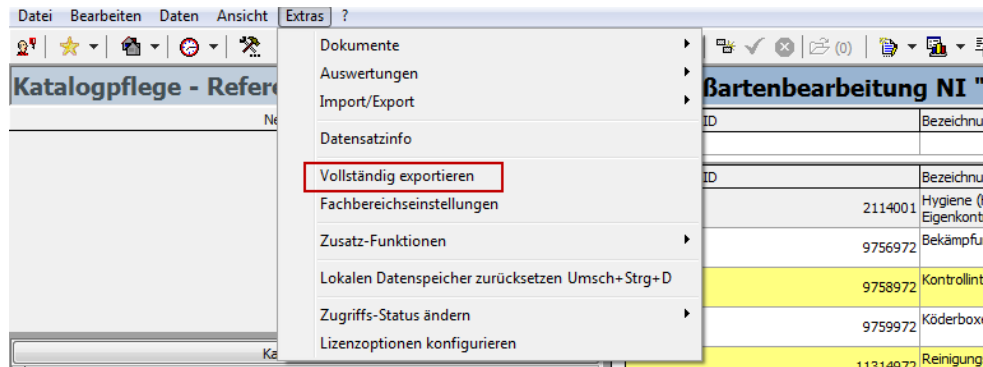


Abbildung 9: Aufruf Katalogexport "Verstöße"

Der Export wird danach automatisch durchgeführt. Am Ende entscheiden Sie noch über einen Ablageort der Datei sowie den Dateinamen.

Senden Sie das erstellte ZIP im Anschluss an den Export an die BALVI Kundenbetreuung (support.@balvi.de) zur Übernahme in den BALVI Katalog.

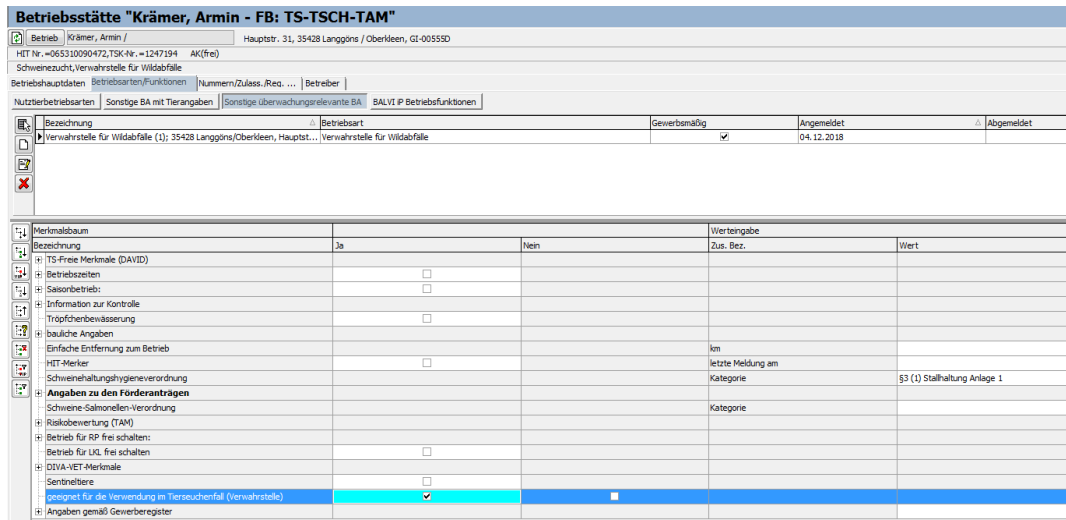
3.2 Probenahme (LM, Wein, FIHY)

3.2.1 Änderungen zu Probenmerkmalen

Aufgrund von Fehlermeldungen wurde die Auswahl zu den Probenmerkmalen „Entnahmeort“ sowie „Herkunft Gemeinde (ADV)“ geändert. Zukünftig ist es möglich Einträgen mit einer GKZ >= 8 Stellen zuzuordnen. Beim Merkmal „Entnahmeort“ erfolgt eine zusätzliche Filterung auf den Zuständigkeitsbereich.

3.3 TS

Zu der Betriebsart „Verwahrstelle für Wildabfälle“ wird zusätzlich das Merkmal „geeignet für die Verwendung im Tierseuchenfall“ angeboten.



Betriebsstätte "Krämer, Armin - FB: TS-TSCH-TAM"

Betrieb: Krämer, Armin / Hauptstr. 31, 35428 Langgöns / Oberkleen, GI-005550
 HIT Nr. = 065310090472, TSK-Nr. = 1247194 AK(frei)
 Schweinehaltung, Verwahrstelle für Wildabfälle

Nutzbetriebsarten: Sonstige BA mit Tierangaben | Sonstige überwachungsrelevante BA | BALVI IP Betriebsfunktionen

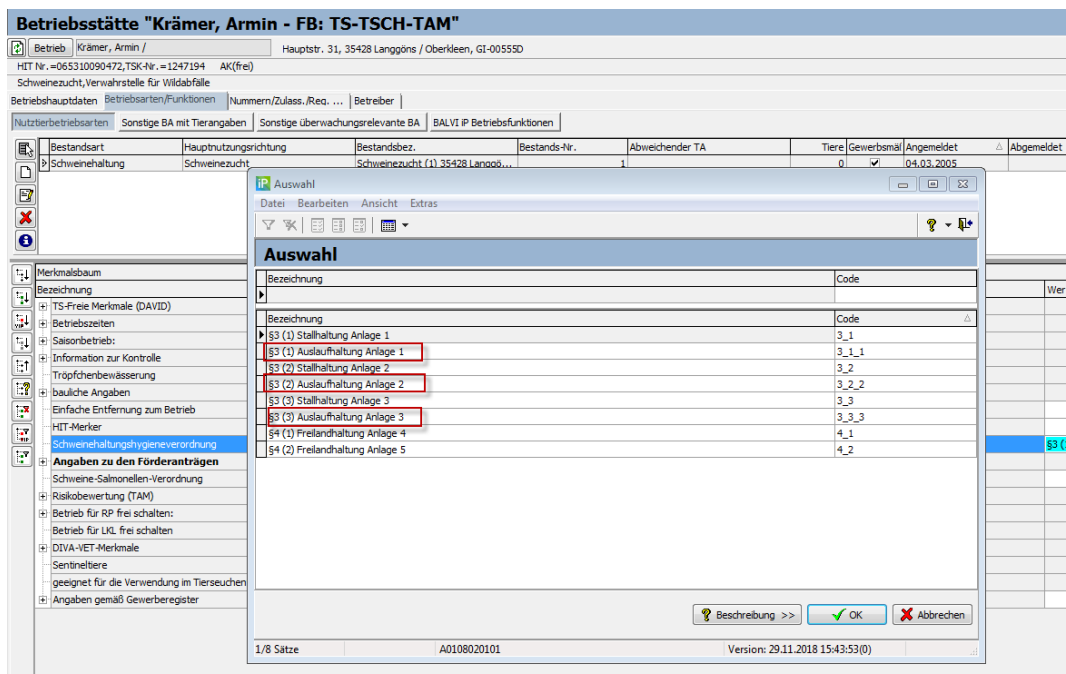
Bezeichnung	Betriebsart	Gewerbenoig	Angemeldet	Abgemeldet
Verwahrstelle für Wildabfälle (1): 35428 Langgöns/Oberkleen, Hauptstr. 31, 35428 Langgöns/Oberkleen, GI-005550	Verwahrstelle für Wildabfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	04.12.2018	

Merkmalsbaum

Bezeichnung	Ja	Nein	Wertung	Zus. Bez.	Wert
TS-Freie Merkmale (DAVID)					
Betriebszeiten	<input type="checkbox"/>				
Saisonbetrieb	<input type="checkbox"/>				
Information zur Kontrolle					
Tröpfchenbewässerung	<input type="checkbox"/>				
bauliche Angaben					
Einfache Entfernung zum Betrieb			km		
HIT-Merker	<input type="checkbox"/>		letzte Meldung am		
Schweinehaltungshygieneverordnung			Kategorie		\$3 (1) Stallhaltung Anlage 1
Angaben zu den Förderanträgen					
Schweine-Salmonellen-Verordnung			Kategorie		
Risikobewertung (TAM)					
Betrieb für RP frei schalten:					
Betrieb für LK frei schalten:	<input type="checkbox"/>				
DIVA-VET-Merkmale					
Sentineltiere	<input type="checkbox"/>				
geeignet für die Verwendung im Tierseuchenfall (Verwahrstelle)	<input checked="" type="checkbox"/>				
Angaben gemäß Gewerberegister					

Abbildung 10: Neues Merkmal "Geeignet für die Verwendung im Tierseuchenfall"

Das Merkmal zur Schweinehaltungshygieneverordnung wurde um die markierten Einträge erweitert:



Betriebsstätte "Krämer, Armin - FB: TS-TSCH-TAM"

Betrieb: Krämer, Armin / Hauptstr. 31, 35428 Langgöns / Oberkleen, GI-005550
 HIT Nr. = 065310090472, TSK-Nr. = 1247194 AK(frei)
 Schweinehaltung, Verwahrstelle für Wildabfälle

Nutzbetriebsarten: Sonstige BA mit Tierangaben | Sonstige überwachungsrelevante BA | BALVI IP Betriebsfunktionen

Bestandsart	Hauptnutzungsrichtung	Bestandsbez.	Bestands-Nr.	Abweichender TA	Tiere	Gewerbsmal	Angemeldet	Abgemeldet
Schweinehaltung	Schweinehaltung	Schweinehaltung (1): 35428 Langgöns/Oberkleen, Hauptstr. 31, 35428 Langgöns/Oberkleen, GI-005550	1		0	<input checked="" type="checkbox"/>	04.03.2005	

Auswahl

Bezeichnung	Code
\$3 (1) Stallhaltung Anlage 1	3_1
\$3 (2) Auslaufhaltung Anlage 1	3_1_1
\$3 (2) Stallhaltung Anlage 2	3_2
\$3 (2) Auslaufhaltung Anlage 2	3_2_2
\$3 (3) Stallhaltung Anlage 3	3_3
\$3 (3) Auslaufhaltung Anlage 3	3_3_3
\$4 (1) Freilandhaltung Anlage 4	4_1
\$4 (2) Freilandhaltung Anlage 5	4_2

1/8 Sätze | A0108020101 | Version: 29.11.2018 15:43:53(0)

Abbildung 11: Erweiterung des Merkmals zur Schweinehaltungshygieneverordnung

3.4 TNP

Die Datenpflegeregeln „Ungültige Betriebe für TNP-Statistik“ wurde aufgrund der Änderungen zur Statistik „Liste von zugelassenen und registrierten TNP Betrieben“ angepasst. Da die Register XIV-40 und XIV-41 zur Statistik entfallen, wurden auch die zugehörigen „Betriebsarten“ sowie „Zulassungen/Registrierungen“ aus der Datenpflegeregeln entfernt.

In der Statistik werden diese Register seit dem Update 1.24.12 nicht mehr ausgegeben.

3.5 LegReg

Die Kennnummer zum Betrieb kann nach dem Anlegen jetzt nicht mehr editiert werden.

Beim Vorliegen eines Schreibfehlers muss die gesamte Meldung gelöscht werden. Dadurch kommt es jetzt nicht mehr zu unerwünschten Fehleingaben.

3.6 FM

3.6.1 Risikobeurteilung FM

Seit dem Release 1.24.13 wird im Objekt „Sortiment (FM)“ zum Feld „t/Jahr“ eine zusätzliche Checkbox „Menge unbekannt“ angeboten.

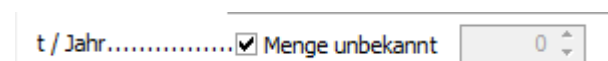


Abbildung 12: neue Checkbox "Menge unbekannt"

Diese Erweiterung erfolgte auf Wunsch eines Bundeslandes, da bei der Neuanlage eines Sortimentes die Mengenvorbelegung immer mit „0“ erfolgt und damit keine Trennung zwischen einer echten „0“ Menge und einer „unbekannten“ Menge möglich war.

Die Checkbox „Menge unbekannt“ wird nun auch in der „Risikobeurteilung FM-Unternehmen (BUND)“, „Risikobeurteilung FM BB ST“ und „Risikobeurteilung FM NI“ zu den Merkmalen „I.1 Produktionsumfang und –spektrum“ und „I.2 Handelsumfang“ ausgewertet. Folgende Umsetzung erfolgte:

- Wurden zum „Sortiment (FM)“ des Betriebes FM dokumentiert und die Summe der Herstellungs- bzw. der Handelsmengen beträgt „0 t/Jahr“, dann wird den Merkmalen „I.1 Produktionsumfang und –spektrum“ und „I.2 Handelsumfang“ die Minimalpunktzahl zugewiesen.
- Wurden zum „Sortiment (FM)“ des Betriebes keine hergestellten und / oder gehandelten FM dokumentiert, dann wird den Merkmalen „I.1 Produktionsumfang und –spektrum“ und / oder „I.2 Handelsumfang“ die Maximalpunktzahl zugewiesen, unabhängig von der RBA des Betriebes.
- Wurden zum „Sortiment (FM)“ des Betriebes hergestellten und / oder gehandelten FM mit dem Kennzeichen „Menge unbekannt“ dokumentiert, dann wird den Merkmalen „I.1 Produktionsumfang und –spektrum“ und / oder „I.2 Handelsumfang“ die Maximalpunktzahl zugewiesen

Die Handbücher zu den Risikobeurteilungen wurden angepasst. Sie werden mit dem Update ausgeliefert.

3.6.2 Erweiterungen zu den FM-Zulassungen

Es wurden für die „FM Jahresstatistik 2018“ Register 4e) und 4f) neue Zulassungen aufgenommen:

Code	Bezeichnung	Kurz-Bezeichnung	Suchbegriff	Fachbereiche	VIP	Auswählbar	Aktiv
01110206	Zul. Lagerbetr., loses verarb. tier. NWK-Prot. u. dies. Protein enth. lose MFM unt. Bed. Anh. IV Kap. V Absch. E Nr. 3 d) Abs 2	Z. Lager, Anh. IV Kap. V E 3d)		FM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiv
01110207	Zul. Lagerbetr., loses verarb. tier. NWK-Prot. einschl. Fischm. u. verarb. ... unt. d. im Anh. IV Kap. III Absch. A Nr 3	Z. Lager, Anh. IV Kap. III A Nr. 3		FM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiv

Abbildung 13: neue Zulassungen zur FM Jahresstatistik 2018

3.7 FLHY

3.7.1 Neukonzeption der Schlachttier- und Fleischuntersuchungsstatistik

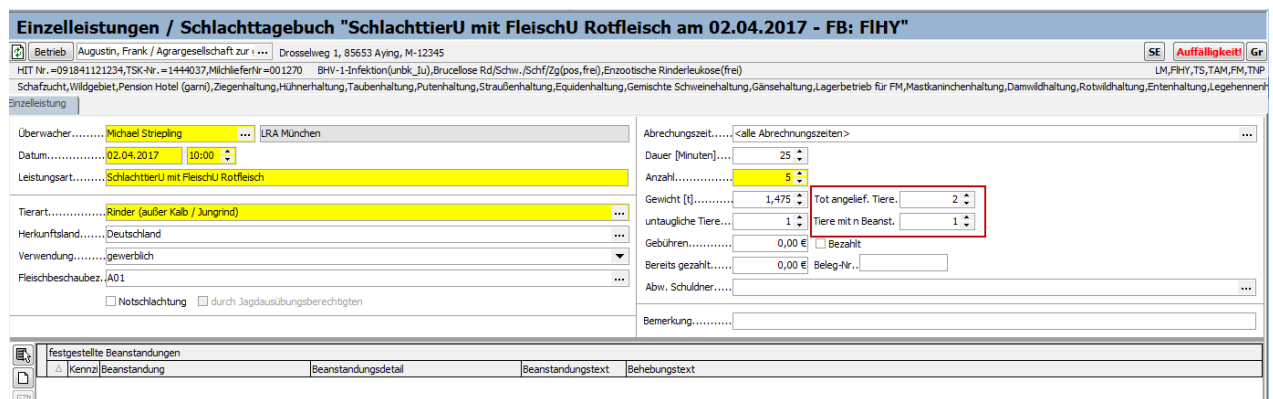
Das Statistische Bundesamt stellt ab 2019 den Auswertungsumfang zur o.g. Statistik um. Die erste geänderte Datenlieferung der Länder wird im August für das 1. Halbjahr 2019 erwartet.

Die Erfassung der Beanstandungsgründe wurde verbessert sowie die aktuellen Merkmalskataloge minimiert und überarbeitet. Um den neuen Auswertungsanforderungen gerecht zu werden, wurden in Absprache mit dem statistischen Bundesamt für die Erfassung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen ab 1.1.2019 folgende Felder neu in die iP Erfassungsmasken aufgenommen:

- Anzahl tot angelieferte Tiere
- Anzahl Tiere mit Mehrfachbeanstandungen

Die Felder werden zu nachfolgenden Objekten / Funktionen auf der Detailmaske und im Listeneditor angeboten:

- Einzelleistungen / Schlachttagebuch
- Schlachttier- / Fleischuntersuchungen
- Schnellerfassung



Kennz	Beanstandung	Beanstandungsdetail	Beanstandungstext	Behebungstext

Abbildung 14: Erweiterungen zum Objekt "Einzelleistungen / Schlachttagebuch"

Schlacht tier- / Fleischuntersuchungen "Schlacht tierU mit FleischU Rotfleisch am 01.12.2015 - FB: FIHY"

Betrieb: Augustin, Frank / Agrargesellschaft zur ... Drosselweg 1, 85653 Aying, M-12345
 HIT Nr. = 091841121234, TSK-Nr. = 1444037, Milchliefer Nr. = 001270 BHV-1-Infektion(unbk_Ju), Brucellose Rd(Schw./Schf/Zg(pos, fre), Enzootische Rinderleukose(fre)
 Schafzucht, Wildgebiet, Pension Hotel (garni), Ziegenhaltung, Hühnerhaltung, Taubenhaltung, Puterhaltung, Straußenhaltung, Equidenhaltung, Gemischte Schweinehaltung, Gänsehaltung, Lagerbetrieb für FM, Mastkaninchenhaltung, Damwildhaltung, Rotwildhaltung, Entenhaltung, Legehennen

Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen | Gebühren/Auslagen/Werbestrecken

Überwacher: Birger Lückel | LRA München
 Datum: 01.12.2015 00:00
 Leistungsart: Schlacht tierU mit FleischU Rotfleisch | Anzahl: 3
 Tierart: Rinder (außer Kalb / Jungind)
 Schlachtartie-Nr.:
 Herkunftsbetrieb:
 Herkunftsstaat: Deutschland
 Lieferant:
☐ Notschlachtung

abw. U-Datum: 32
 angelieferte Tiere: 0
 Ges.-gew. Tiere [t]: 0,885
 tot angelief. Tiere: 0
 unters. Tiere: 3
 nicht zugelf. Tiere: 0
 untaugliche Tiere: 0
 Tiere mit n Beanst.: 0

festgestellte Beanstandungen
 Beanstandung | Beanstandungsdetail | Beanstandungs | Behebungstext

Maßnahmen
 Datum | Maßnahme | Erteilt vo | Stand | Verantw. | Personal

Abbildung 15: Erweiterungen zum Objekt "Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen"

Schnellerfassung Leistungen

Datum	Überwacher	Betrieb	Leistungsart	Tierart	Abrechnungszeit	gewerbl./privat	Gebühren	Betrag bez.	Anzahl	Dauer	Beanstandungen	Unt. T.
01.12.2015	Michael Striepling	Augustin, Frank	Schlacht tier...	Rinder (...)	<alle Abrechnungszeiten>	gewerblich			5	25	862, 867	1

Datum/Uhrzeit: 01.12.2015 00:00 | Schlachtbetrieb: Augustin, Frank / Agrargesellschaft zur glücklichen Kuh | Überwacher: Michael Striepling | Abweicher Schuldner: ... | Schuldner: ...

Lst.-ziffer	Anzahl	Dauer [min]	Gewicht [t]	Herkunftsland	Abrechnungszeit	Verwendung	Gebühren	Betrag bez.	Beleg-Nr.
SUF RIND	5	25	1,475	Deutschland	<alle Abrechnungs...	gewerblich			
SUF RIND		25	1,475		<alle Abrechnungszeiten>				

Beanstandungen: 862, 867
 Kennzeichen:

Tot angelieferte T.: 1 | Untaugliche T.: 1 | T. mit n Beanst.: 2

Hinzufügen ± | Ok | Abbrechen

Abbildung 16: Erweiterungen zur Schnellerfassung

Die Änderungen zu den Fleischhygienebeanstandungen werden zeitnah separat ausgeliefert, sobald alle notwendigen Änderungen bekannt sind.

Die geänderten Journale (Statistikvorlagen) zur Übergabe der Daten befinden sich beim statistischen Bundesamt noch in der Bearbeitung. Sobald uns die Journale vorliegen erfolgt auch eine Anpassung der Statistikvorlagen und der zugehörigen Statistikprüfungen bei uns.

4 Vorlagen, Kataloge und Merkmalsbäume

4.1 Änderungen in den Vorlagen

- Neue Vorlagen bzw. Änderungen an bestehenden Vorlagen sind im Dokument „124_14_Release_Notes_Vorlagen.pdf“ aufgeführt.

4.2 Neue Katalogeinträge und Änderungen

- Neue Katalogeinträge sind im Dokument „124_14_Release_Notes_Katalogeintraege_Neu.pdf“ aufgeführt.
- Änderungen an Katalogeinträgen sind im Dokument „124_14_Release_Notes_Katalogeintraege_Aenderungen.pdf“ aufgeführt.

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fehlermeldung beim Zusammenführen aufgrund noch nicht bestätigter Gewerbemeldungen	3
Abbildung 2: Fehlermeldung beim Zusammenführen aufgrund noch nicht gesendeter/bestätigter zBR-Meldungen.....	4
Abbildung 3: Neuer Menüpunkt "Auswahl bei Neuanlage über benutzerdefinierte Hierarchie"	5
Abbildung 4: Auswahl Verstöße – gruppiert nach BALVI Code	6
Abbildung 5: Anzeige Hauptkontrollpunkt	6
Abbildung 6: Auswahl Verstöße - gruppiert nach benutzerdefinierten Hierarchien.....	7
Abbildung 7: Neues Feld "Notizen"	8
Abbildung 8: Eindeutige Kennung (SID) zum Verstoß	8
Abbildung 9: Aufruf Katalogexport "Verstöße"	9
Abbildung 10: Neues Merkmal "Geeignet für die Verwendung im Tierseuchenfall"	10
Abbildung 11: Erweiterung des Merkmals zur Schweinehaltungshygieneverordnung.....	10
Abbildung 12: neue Checkbox "Menge unbekannt"	11
Abbildung 13: neue Zulassungen zur FM Jahresstatistik 2018	12
Abbildung 14: Erweiterungen zum Objekt "Einzelleistungen / Schlachttagebuch"	12
Abbildung 15: Erweiterungen zum Objekt "Schlachttier- und Fleischuntersuchungen"	13
Abbildung 16: Erweiterungen zur Schnellerfassung	13